

Selecta Fungorum Carpologia, ea documenta et icones potissimum exhibens, quae varia fructuum et seminum genera in eodem fungo simul aut vicissim adesse demonstrant. Junctis studiis ediderunt Ludovicus-Renatus Tulasne, Acad. sc. paris sodal. etc. et Carolus Tulasne, Med. Dr. etc., Turones fratres. Tomus primus. Erysiphei. Praemittuntur prolegomena de fungorum conditione naturali, crescendi modo et propagatione. Accedunt tabulae V. aere iucisae. Parisiis, Imperatoris jussu in imperiali typographia excudebatur. (XXVIII. u. 242. pag. gr. 4.)

Seit etwa zehn Jahren haben die Brüder L. R. und C. Tulasne den Satz aufgestellt und durch geistvolle Anwendung mikroskopischer Untersuchung für eine Reihe von Fällen durchgeführt, dass vielen (vielleicht allen) Pilzspecies zwei- bis mehrerlei Fructificationsorgane zukommen, welche, untereinander oft sehr verschieden in dem Entwicklungsgange der Species in bestimmter Gesellung oder Aufeinanderfolge, zuweilen in regelmässigem Generationswechsel auftreten. Die Tulasne'schen Entdeckungen haben den Grund zu einer gänzlichen Umgestaltung der Mycetologie gelegt. Es hatte vorher als ausgemacht gegolten, dass jede besondere Form von Fructificationsorganen für sich allein eine besondere Species charakterisire, man hatte die verschiedenen Formen stets als Arten beschrieben und nach der Entwicklungsweise ihrer Sporen allein oder vorzugsweise systematisch geordnet. Nachdem nun aber die Herren Tulasne gezeigt haben, dass von den sogenannten Species oft zwei und mehrere, die in weit verschiedenen Ordnungen des seitherigen Formensystems ihre Stelle haben, dem Entwicklungsgange einer Species angehören, dass man früher nur Formen ausserhalb ihres genetischen Zusammenhangs, nicht Arten beschrieben hat, handelt es sich jetzt darum, die ganze formenreiche Classe der Pilze neu durchzuarbeiten, den Entwicklungsgang und Formenkreis der wirklichen Arten vollständig festzustellen, und damit, selbstverständlich, die frühere Mycetologie umzuarbeiten.

In der Lösung dieser Aufgabe ferner voranzugehen ist der Zweck des Werkes, welches wir hier anzeigen. Die Verfasser

beabsichtigen einzelne Gruppen der Pilze, deren Entwicklung und Fructificationsformen sie ins klare gebracht haben, ausführlich zu beschreiben und abzubilden; zunächst sind die Pyrenomyceten — in einem freilich gegen früher bedeutend erweiterten Sinne des Wortes, da viele Haplomycetengenera der bisherigen Systeme dazu gehören — in Aussicht gestellt, in dem vorliegenden ersten Bande der Anfang mit der Gattung Erysiphe gemacht.

Die Bearbeitung dieser bildet den 2. kleineren Theil des Bandes. Als zur Begründung einer Reform der Pilzkunde bestimmt, beginnt das Werk passend mit einem Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung und den heutigen Stand der Kenntnisse von den Pilzen zumal ihrer Fortpflanzung und diese „Prolegomena“ nehmen den grössten Theil des ersten Bandes ein.

Von den, unter der historischen Relation viele eigene Anschauungen und Beobachtungen, theils im Text theils in Anmerkungen bietenden 10 Capiteln der Prolegomena gibt das erste eine kurze Uebersicht über die zu verschiedenen Zeiten herrschend gewesenen Ansichten von der Natur der Pilze und die wechselvolle Entwicklung der jetzt feststehenden, dass sie Pflanzen sind.

(Fortsetzung folgt.)

A n z e i g e n .

Bei Gustav Bosselmann in Berlin ist erschienen:

Hilfs- und Schreib-Kalender für Gärtner u. Gartenfreunde vom Professor Dr. Carl Koch pro 1862, 8. Jahrgang 2 Theile, 1. als Notizbuch geb. II. broschirt. Ladenpreis 25 Sgr.

Alpenpflanzen aus dem östl. Tirol, in schönen und instruktiven Exemplaren, werden zum Kaufe angeboten. Liebhaber werden ersucht, sich direkt an den Unterfertigten zu wenden, der aufs schnellste das aus 200 Nummern bestehende Verzeichniss ausfolgen lässt.

Rupert Huter in St. Johann in Ahren, Post Taufers in Tirol.

Redacteur: Dr. Herrich-Schäffer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Chr. Krug's Wittve) in Regensburg.

beabsichtigen einzelne Gruppen der Pilze, deren Entwicklung und Fructificationsformen sie ins klare gebracht haben, ausführlich zu beschreiben und abzubilden; zunächst sind die Pyrenomyceten — in einem freilich gegen früher bedeutend erweiterten Sinne des Wortes, da viele Haplomycetengenera der bisherigen Systeme dazu gehören — in Aussicht gestellt, in dem vorliegenden ersten Bande der Anfang mit der Gattung Erysiphe gemacht.

Die Bearbeitung dieser bildet den 2. kleineren Theil des Bandes. Als zur Begründung einer Reform der Pilzkunde bestimmt, beginnt das Werk passend mit einem Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung und den heutigen Stand der Kenntnisse von den Pilzen zumal ihrer Fortpflanzung und diese „Prolegomena“ nehmen den grössten Theil des ersten Bandes ein.

Von den, unter der historischen Relation viele eigene Anschauungen und Beobachtungen, theils im Text theils in Anmerkungen bietenden 10 Capiteln der Prolegomena gibt das erste eine kurze Uebersicht über die zu verschiedenen Zeiten herrschend gewesenen Ansichten von der Natur der Pilze und die wechselvolle Entwicklung der jetzt feststehenden, dass sie Pflanzen sind.

(Fortsetzung folgt.)

A n z e i g e n .

Bei Gustav Bosselmann in Berlin ist erschienen:

Hilfs- und Schreib-Kalender für Gärtner u. Gartenfreunde
vom Professor Dr. Carl Koch pro 1862, 8. Jahrgang 2 Theile, 1. als
Notizbuch geb. II. broschirt. Ladenpreis 25 Sgr.

Alpenpflanzen aus dem östl. Tirol, in schönen und instruktiven Exemplaren,
werden zum Kaufe angeboten. Liebhaber werden ersucht, sich direkt an den
Unterfertigten zu wenden, der aufs schnellste das aus 200 Nummern bestehende
Verzeichniss ausfolgen lässt.

Rupert Huter in St. Johann in Ahren, Post Taufers in Tirol.

Redacteur: Dr. Herrich-Schäffer. Druck der F. Neubauer'schen Buch-
druckerei (Chr. Krug's Wittve) in Regensburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Tulasne Louis_René, Tulasne Carl

Artikel/Article: [Selecta Fungorum Carpologia, ea documenta et icones potissimum exhibens, quae varia frucluum et aeminum genera in eodem fungo simul aut vicissim adesse Demonstrant 15-16](#)